



Dr. Caren Möhrke

Jetzt Chancen nutzen

Erfolgreicher Wissenstransfer im Mittelstand durch Betriebstrainer/innen

Der Boom am Arbeitsmarkt und der steigende Fachkräftebedarf führen dazu, dass Mittelständler eine offensivere Personalpolitik betreiben und zunehmend in Aus- und Weiterbildung investieren wollen. Hier ergeben sich gute Chancen und spannende Aufgabenfelder für interne wie externe Betriebstrainer/innen. Sie vermitteln betriebliches Wissen, entwickeln Mitarbeiterpotenziale und sichern so die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen.

Mit großem Aufwand gehen deutsche Konzerne auf Personalfang und auf die Suche nach den High-Potentials ihrer Branche. Sie locken mit ausgeklügelten Traineeprogrammen und Karrierechancen und erscheinen so für ehrgeizige Absolventen häufig als attraktivste Arbeitgeber. Mittelständische Unternehmen ohne entsprechende Marketingmaßnahmen werden hingegen kaum wahrgenommen. Sie haben bei vollen Auftragsbüchern zurzeit die größten Probleme, qualifizierten Nachwuchs zu finden.

Doch gerade sie schaffen die meisten neuen Stellen und wachsen schneller als die Großen. Die „Sonderauswertung der Beschäftigungsstatistik“ des Instituts für Mittelstandsforschung (IfM) in Bonn von Ende 2007 ergab: Der Beschäftigungsbeitrag des Mittelstandes lag bei eindrucksvollen 80 %. Für einen Einstieg dort spricht zudem die Attraktivität der Mittelständler: Ihre Mitarbeiter/innen sind häufig unmittelbar an Entscheidungen beteiligt, übernehmen schneller Verantwortung und genießen ein ausgesprochen gutes Arbeitsklima. Die so genannten Hidden Champions – meist unbekannte Weltmarktführer – setzen auf Technologieführerschaft und Innovationen, hier arbeitet man an vorderster Front.

Offene Kommunikationskultur

Familienunternehmen – immerhin neun von zehn Unternehmen in Deutschland, insgesamt mehr als eine Million – sind im Mittelstand eine weitere besondere Gruppe: Dort setzt man oft auf hochmotivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Erfolgskonzept. Offenheit, Fairness und Wertschätzung haben einen hohen

Stellenwert. Eine Strategie, die erkennbar aufgeht: Fast 70 % aller familiengeführten Unternehmen erwarten laut einer Studie von Price Waterhouse Coopers in den kommenden Monaten ein Auftragsplus und wollen verstärkt in Aus- und Weiterbildung investieren. Die Personalentwicklung hat damit Vorrang vor allen anderen Investitionsbereichen. Sie wird jedoch noch nicht so konsequent vorangetrieben, wie es notwendig wäre, um dem drohenden Personal-mangel zu begegnen.

Die besten Mitarbeiter/innen finden und halten

Die Steigerung respektive der Erhalt der Leistungsfähigkeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist eine der zentralen Aufgaben der Personalentwicklung. Neben der Förderung der persönlichen und sozialen Kompetenz ist sie insbesondere für die kontinuierliche fachliche Weiterentwicklung zuständig. Ob es neue Richtlinien im Brandschutz, technische Innovationen oder unternehmensrelevante Gesetzesänderungen sind: Aktuelles Wissen und Können müssen ständig bereitgestellt und vermittelt werden.

Wie die meisten von uns noch aus der Schulzeit wissen, hängt dabei der Erfolg einer Bildungsmaßnahme stark von den methodischen und didaktischen Fähigkeiten des „Lehrers“ ab. Die Inhalte sollten daher grundsätzlich auf die entsprechende Mitarbeitergruppe zugeschnitten und teilnehmergerecht aufbereitet werden, um so einen hohen Grad an Umsetzung am Arbeitsplatz zu ermöglichen. Ein schneller Transfer ist auch das wichtigste Thema deutscher Personalentwickler, wie die Studie „Bildungsmanagement 2007“ zeigt.

Effektiv und kostengünstig Know-how weitergeben

Komplexe Sachverhalte anschaulich und praxisnah zu vermitteln ist denn auch eine der wichtigsten Qualifikationen professioneller Trainerinnen und Trainer. Aber auch interne Fachleute müssen sich häufig dieser Herausforderung stellen, ohne entsprechend geschult zu sein. Die in Dinslaken ansässige SERVICO EDA, Europäische Dienstleistungs Akademie, hat diesen Weiterbildungsbedarf früh erkannt und bildet seit über zehn Jahren mit großem Erfolg Betriebstrainer/innen aus. Ihre Aufgabe ist es, betrieblich relevantes Wissen zu vermitteln, Themen aller Art zu strukturieren und souverän zu präsentieren. Sie unterstützen den Transfer durch eine enge Verzahnung mit den Arbeitsprozessen und können so beispielsweise schneller Veränderungserfolge bewirken. Gemeinsam mit den Mitarbeiter/innen erarbeiten sie individuelle (Qualifikations-) Ziele, um deren Stärken und Aufgaben optimal aufeinander abzustimmen. Sie sorgen für Leistungssteigerung und Motivation, und damit für Unternehmenserfolg und nachhaltige Personalbindung.

Die Ausbildung zum Betriebstrainer/in zielt auf die Fähigkeit, eigenes Wissen zu erarbeiten, zu vermitteln sowie den Erfolg der Vermittlung überprüfen zu können. Methodik, Didaktik, Rhetorik und Kommunikation sind dazu wichtige Werkzeuge, ebenso wie Zeit- und Zielmanagement. Zudem lernen die Teilnehmer/innen, Motivationsfaktoren und Coaching-Techniken anzuwenden. Folge sind: teilnehmergerechte Schulungen, aussagefähige Scripte und zielorientierter Transfer in den beruflichen Alltag.

Persönlichkeiten entwickeln

Die in der Regel fünfjährige Qualifizierung eignet sich vor allem für zukünftige (Betriebs-) Trainer/innen, Personalentwickler/innen, Selbstständige und Führungskräfte. Aber auch Gründer/innen profitieren in allen Bereichen von der gewonnenen Kompetenz: Die Fähigkeiten zu Selbstvermarktung und systematischer Zielerreichung werden deutlich verbessert. Für die Generation 50+ ist die Ausbildung zum Betriebstrainer eine hervorragende Möglichkeit, ihr Wissen und ihre gesammelten Erfahrungen weiterzugeben. Und außerdem eine gute Chance, über den Ruhestand hinaus

Unternehmen beratend und schulend zur Seite zu stehen. Entscheidend ist, dass Personalmarketing und -entwicklung Hand in Hand gehen. Wer seine Mitarbeiter/innen konsequent fördert, steigert die Effizienz aller betrieblichen Prozesse – und verringert so auch den Druck bei der Personalsuche. Ein paar Prozent mehr „Produktivität“ entsprechen da schnell einer jährlichen Ersparnis von 1.000 Euro und mehr pro Mitarbeiter. Und zufriedene, engagierte Mitarbeiter/innen gehören zu den wirkungsvollsten Botschaftern ihres Unternehmens. Gute Gründe, die gezielte Aus- und Weiterbildung in den eigenen Reihen zu optimieren.

Aktuelle Termine Betriebstrainer/in:

www.e-d-a.org

Studie „Familienunternehmen 2008“,

kostenloser Download unter www.pwc.de

*SCIL-Trendstudie
Bildungsmanagement 2007,
Dr. S. Seufert, St. Gallen



Dr. Caren Möhrke, Düsseldorf
Unternehmenstraining & Coaching
www.CarenMoehrke.de
Coaching@CarenMoehrke.de

KLEINANZEIGEN

Patentberater

DEUTSCHER ERFINDER-VERBAND E.V.
Dipl.-Ing. Pat.-Ing. Gerd H. Felten, Köln
Telefon: 0221-593160
E-Mail: felten@deutscher-erfinder-verband.de

Dipl.-Ing. Tobias Krebs, Waldkirch
Telefon: 07681-24100
E-Mail: pww@patent-marketing.com
Web: www.patent-marketing.com

Dipl.-Ing. Rolf Weitkus, Berlin
Telefon: 030-42802088
E-Mail: invapat@aol.com
Web: www.invapat.de

Prof. Dr.-Ing. Berend Brouër, Hamburg
Erfinderkontaktstelle der HWK Hamburg
Telefon: 04181-4850
E-Mail: erfinderkontaktstelle@hwk-hamburg.de

Rechercheure

Dipl.-Ing. Eberhard Kübel, Kaarst
Telefon: 02131-7186681
E-Mail: info@tepac.de
Web: www.tepac.de

Dipl.-Ing. Rolf Weitkus, Berlin
Telefon: 030-42802088
E-Mail: invapat@aol.com
Web: www.invapat.de

Dipl.-Ing. Joachim Schug, Köln
Telefon: 0221-557808
E-Mail: www@joachim-schug.de

Patentvermarkter

Dipl.-Ing. Pat.-Ing. Gerd H. Felten, Köln
Telefon: 0221-593160
E-Mail: felten@deutscher-erfinder-verband.de

Spirit2go GmbH
Frankfurt Airport Center 1
Hugo-Eckener-Ring • 60549 Frankfurt am Main
Telefon: 069-6959736-0 • Fax: 069-6959736-36
E-Mail: kontakt@spirit2go.de
Web: www.spirit2go.de

Dipl.-Ing. Tobias Krebs, Waldkirch
Telefon: 07681-24100
E-Mail: pww@patent-marketing.com
Web: www.patent-marketing.com

Konstruktion / Entwicklung

Zbigniew Jablonski - Ingenieur
Im Wohnpark 39 • 50127 Bergheim-Ahe
CAD-Konstruktion
Telefon: 02271-9899959
E-Mail: jazbi@onlinehome.de

Prototypen-Bedarf

ProKilo - Metall- und Kunststoffmarkt GmbH
Metall- u. Kunststoff-Halbzeuge
Hotline: 01805-776545
E-Mail: info@prokilo.de
Web: www.prokilo.de

Prototypen-Fertigung

Dipl.-Ing. Pat.-Ing. Gerd H. Felten, Köln
Fertigungskoordination Prototypenbau
Telefon: 0221-593160
E-Mail: felten@deutscher-erfinder-verband.de

Foto / Visualisierung

Zbigniew Jablonski - Ingenieur
Im Wohnpark 39 • 50127 Bergheim-Ahe
Technische Fotografie
Telefon: 02271-9899959
E-Mail: jazbi@onlinehome.de

Innovationspreise

Quelle InnovationsInitiative
Anmeldeschluss: offen
Info: www.quelle-innovationsinitiative.de

HDI-Gerling Innovationspreis für Sicherheit
Anmeldeschluss: 31.07.2008
Web: www.hdi-gerling.de/innovationspreis

Aus- u. Weiterbildung

Management Circle AG
Hauptstraße 129 • 65760 Eschborn/Ts.
Hotline: 06196-4722-800
E-Mail: info@managementcircle.de
www.managementcircle.de

Fernkurs Gewerblicher Rechtsschutz (GRS I + II)
FernUniversität Hagen
Feithstraße 152 • 58097 Hagen
Service-Center
Telefon: 02331-987-2444
E-Mail: info@fernuni-hagen.de
Web: www.fernuni-hagen.de

Dr. Caren Möhrke
Unternehmenstraining & Coaching
Lindenstraße 208 • 40235 Düsseldorf
Telefon: 0211-6910584 • Fax: 0211-6910583
E-Mail: cm@carenmoehrke.de
Web: www.carenmoehrke.de

SERVICO EDA
Europäische Dienstleistungs Akademie GmbH
Schöttmannshof 14
D 46539 Dinslaken
Telefon: 02064-828260 • Fax: 02064-828270
E-Mail: info@e-d-a.org
Web: www.servico-eda.de